

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Umfeld von U- und S-Bahn-Haltestellen bildet die Schnittstelle zwischen Öffentlichem Personennahverkehr und Stadtteil. Entsprechend sind an der Gestaltung und Pflege dieses Umfeldes viele verschiedene Dienststellen und Firmen beteiligt. Dabei kommt es immer wieder vor, dass Zuständigkeiten nicht bekannt sind oder die Aufgabenteilung ungeklärt ist.

Um die Haltestellenumfelder als wichtige städtische Räume weiterzuentwickeln, ist es sinnvoll, die bisherigen Anstrengungen zu bündeln und die Zusammenarbeit aller Beteiligten zu stärken. Dafür bedarf es der Koordination, der gemeinsamen Diskussion und der abgestimmten Umsetzung von Maßnahmen.

In diesem Prozess bieten wir unsere Unterstützung an. Dazu gehören unter anderem:

- die richtigen Ansprechpartner zu finden,
- Zuständigkeiten zu klären und zu dokumentieren,
- gemeinsam Problemlösungen zu erarbeiten und
- Ihnen mit unserer fachlichen Expertise zur Seite zu stehen.

Seit Mai 2013 sind wir beim HVV als Haltestellenumfeldkoordinatoren (HUKs) unterwegs. Mit unseren Kooperationspartnern arbeiten wir daran, die Haltestellenumfelder zu einer Visitenkarte für den ÖPNV und die Stadtteile zu machen. Daneben verfügen wir beim HVV über umfangreiche Fachkompetenz und ein breites Netzwerk im Themenfeld „Barrierefreiheit“ im ÖPNV sowie im öffentlichen Raum. Auch hier bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an.

Nutzen Sie unsere Kompetenz. Sprechen Sie uns an!



Was ist ein Haltestellenumfeld?

Die Abgrenzung erfolgt vor Ort aus dem Blickwinkel eines ÖPNV-Nutzers bzw. Passanten. Im Mittelpunkt stehen dabei die funktionalen Zusammenhänge zwischen der Haltestelle, haltestellentypischen Infrastruktureinrichtungen und den angrenzenden Stadtteilen. In der Regel gehören zum Haltestellenumfeld Bushaltestellen, Wartebereiche, Vorplätze, Fahrradabstellanlagen, Parkplätze und Geschäfte sowie Weganfänge in den Stadtteil.

Das Haltestellenumfeld erhält zunehmende Bedeutung als Ort für vernetzte Mobilität, d. h. einen komfortablen und sicheren Umstieg von Bus und Bahn zu Fahrrad und Fußverkehr sowie Carsharing und Taxi.

Unsere Akzente

Das Augenmerk liegt auf den folgenden Themen im Haltestellenumfeld:

- Aufenthalts- und Gestaltungsqualität
- Sauberkeit
- Winterdienst
- Grünpflege
- Bauliche Unterhaltung
- Infrastrukturdifferenz
- (Subjektive) Sicherheit
- Barrierefreie Wegemarken
- Wegeleitung und Orientierung

Eine typische Situation als Beispiel:

Sie werden damit konfrontiert, dass an einer Schnellbahnhaltestelle ein zunehmendes Vermüllungsproblem besteht. Sie wissen nicht, wer dafür zuständig ist. Sie führen einige Telefonate und werden von einem Ansprechpartner zum anderen verwiesen – und die Zeit vergeht. In dem unübersichtlichen Flickenteppich der Zuständigkeiten sorgen die HUKs vom HVV für Transparenz!

Barrierefreiheit

Der HVV ist seit vielen Jahren an der Planung und Umsetzung der Barrierefreiheit an Haltestellen, in Fahrzeugen und in Bezug auf Informationsmedien federführend beteiligt. Alltagsnahe Lösungen zu entwickeln, erfordert ein umfassendes Know-how im Hinblick auf die barrierefreie Gestaltung des ÖPNV und des städtischen Raumes. Ebenso wichtig ist eine gute Zusammenarbeit und intensive Abstimmung mit den Zielgruppen. Der HVV verfügt auf diesem Gebiet über viel Erfahrung und gute Kontakte zu Behinderten- und Seniorenverbänden.

Vor dem Hintergrund einer älter werdenden Gesellschaft und gesetzlicher Vorgaben wird das Thema Barrierefreiheit als Querschnittsaufgabe zusehends wichtiger. Dies bedeutet beispielsweise beim barrierefreien Zugang zu öffentlichen Mobilitätsangeboten, dass auch die Wege von der eigenen Haustür bis zur Haltestelle mit einbezogen werden. Gerade hier sind mobilitäts eingeschränkte Menschen mit vielen Herausforderungen konfrontiert: fehlende Bordsteinausenkungen, kurze Grünphasen an Ampeln, unzureichende Beleuchtung oder Geschäftsauslagen, die Gehwege versperren. Barrierefreie Wegeketten zu schaffen, ist mit umfangreichen räumlichen und baulichen Anforderungen verbunden sowie mit einer Vielfalt an zuständigen Akteuren. Wir stehen Ihnen gern mit unserer Erfahrung zur Seite.



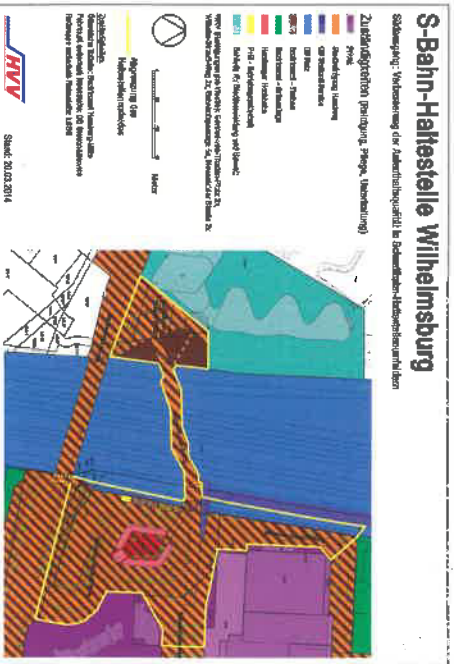
Konkrete Unterstützung

Wir bieten Ihnen an, unser Fachwissen und unsere (Netzwerk-) Kontakte in einen gemeinsamen Dialog einzubringen. Außerdem unterstützen wir Sie gern durch:

- Ermittlung von Zuständigkeiten
- Vermittlung von Ansprechpartnern
- Fachliche Expertise zu besonderen Themen wie Barrierefreiheit und demografischer Wandel
- Initiierung und Abstimmung von Maßnahmen sowie Begleitung von deren Umsetzung
- Klärung von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Begleitung von (Pilot-)Projekten
- Beratung zur Verknüpfung von Verkehrsmitteln, auch für spezielle Nutzergruppen wie Senioren und Radfahrer
- Vermittlung von Standards im ÖPNV, z. B. im Hinblick auf Barrierefreiheit
- Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten der (subjektiven) Sicherheit, unter anderem in Zusammenarbeit mit der Polizei

Alles auf einen Blick!

Für Haltestellenumfelder erstellen die HUKs Karten mit Darstellungen der Zuständigkeiten.



Ihre Ansprechpartner

Haltestellenumfelder (HUK)

Dirk Carstensen
040/32 57 75-462 | carstensen@hvv.de

Simon Henze
040/32 57 75-463 | henze@hvv.de

Vernetzte Mobilität

Christiane Jochims
040/32 57 75-456 | jochims@hvv.de

Barrierefreier ÖPNV

Michaela Sy
040/32 57 75-460 | sy@hvv.de

Barrierefreie Wegeketten

Matthias Winkler
040/32 57 75-452 | winkler@hvv.de

Gemeinsam besser!

Im Zuge der Verbesserung von Haltestellenumfeldern arbeiten wir bereits mit vielen Partnern zusammen, unter anderem: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Bezirksämter, Hamburger Hochbahn AG, DB Station&Service AG, S-Bahn Hamburg GmbH, Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG, P + R-Betriebsgesellschaft mbH, Stadtreinigung Hamburg, DB Netz AG, Polizei Hamburg, DB Sicherheit GmbH, Hamburger Hochbahn-Wache GmbH.

Im Themenfeld „Barrierefreiheit“ arbeitet der HVV eng mit dem Landesrentnerverband und der Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e. V. (LAG) zusammen. Die LAG fungiert als Dachverband von ca. 60 Organisationen.

Haltestellen- umfelder



Empfehlungen für Pächter und Geschäftsleute

Mit Hilfe weniger Maßnahmen können Sie als Geschäftsinhaber oder auch als Mitarbeiter eines Geschäfts dazu beitragen, dass sich Ihre Kunden und unsere Fahrgäste im Haltestellenumfeld sicher bewegen und wohl fühlen.

■ Barrierefreiheit

Bitte halten Sie Wege und Sichtbeziehungen frei! Sehbehinderte und blinde Menschen haben große Schwierigkeiten, ihren Weg zu finden, wenn dieser durch Werbeaufsteller, Auslagen oder andere mobile Barrieren verstellt ist. Dies gilt auch für Rollstuhlfahrer sowie Fußgänger mit Kinderwagen und/oder Gepäck.



■ Papierkörbe

Wenn Sie verpackte Artikel verkaufen, stellen Sie bitte einen oder mehrere Papierkörbe auf, damit Ihre Kunden die Verpackungen vor Ort ohne Probleme entsorgen können.

■ Standorte für Müllbehälter

Offene Müllcontainer und Mülltonnen, Beistellungen und einsehbare Müllbehälterstandorte sehen wenig attraktiv aus und riechen oft unangenehm. Durch das Aufstellen einer Sichtblende und geschlossene Behälter können Sie einfach aber wirkungsvoll dazu beitragen, dass Ihr Müllbehälterstandort weniger stört.



Machen Sie mit!

Haben Sie Interesse, sich gemeinsam mit uns für Ihr U- oder S-Bahn-Haltestellenumfeld zu engagieren? Wir helfen Ihnen gerne bei Fragen, wie z. B.

- Was ist bei der Übernahme einer Patenschaft für Beete an Straßenbäumen oder andere Flächen im Umfeld zu beachten?
- Wo bekomme ich Unterstützung und Arbeitsmaterial zur Durchführung einer eigenen Frühjahrsputzaktion im Rahmen von „Hamburg räumt auf“?
- Gibt es Flächen im Umfeld von Haltestellen für Gestaltungsmaßnahmen durch Schulen oder Gruppen aus dem Stadtteil?
- Welche Möglichkeiten zur Umsetzung eigener Ideen für eine Verbesserung meines Haltestellenumfeldes gibt es?



Sprechen Sie uns an! Wir informieren und unterstützen Sie gerne und vermitteln bei Bedarf weitere Ansprechpartner.

Haltestellenumfeld-Koordination
Dirk Carstensen und Simon Henze
 Tel. 32 57 75-462 und -463
 haltestellenumfeld@hvv.de

Gemeinsam mehr bewegen



Wir packen's an. Unterstützen Sie uns!

Liebe Anwohner und Nachbarn, liebe Geschäftsleute,

wünschen Sie sich auch saubere Gehwege und Plätze, gepflegte Grünflächen, ansprechende Fahrradabstellanlagen und funktionierende Gehwegbeleuchtungen im Umfeld von U- und S-Bahn-Haltestellen?

Die mehr als 130 U- und S-Bahn-Haltestellen und ihre Umfelder haben eine große Bedeutung als Visitenkarte für die Stadtteile und für den HVV! Im Haltestellenumfeld sind zahlreiche Dienststellen und Unternehmen mit unterschiedlichsten Aufgaben betraut. Diese Vielzahl an Zuständigkeiten erschwert ein abgestimmtes Handeln. Wir haben uns deshalb der Verbesserung der Aufenthaltsqualität in Haltestellenumfeldern angenommen und unterstützen die Verantwortlichen bei der Umsetzung ihrer verschiedenen Aufgaben vor Ort.

Unser Ziel ist es, zu einer attraktiveren Gestaltung der Haltestellenumfelder in Hamburg als Aufenthaltsbereich, Treffpunkt, Einkaufs- oder Umsteigeort zwischen Bahn, Bus, Fußverkehr, Fahrrad und Pkw beizutragen. Das schaffen wir aber nicht alleine!

Bitte unterstützen Sie uns, damit das Umfeld Ihrer Haltestelle für Sie selbst, Ihre Familie und Freunde, Fahrgäste, Kunden und Besucher Ihres Stadtteils attraktiver wird. Engagement muss nicht aufwendig sein: Bereits Ihre Beobachtung und Ihr Anruf können viel bewegen und anderen die Arbeit wesentlich erleichtern! In dieser Broschüre finden Sie hierzu ein paar Vorschläge.

Vielen Dank! Ihr HVV



Foto: © H.Hass/SRH

Anruf genügt!

Für viele kleinere und größere Probleme in Haltestellenumfeldern gibt es in Hamburg passende Hotline-Telefonnummern. Ein Problem muss aber erst einmal bekannt sein, damit es behoben werden kann. Mit einem Anruf können Sie deshalb viel bewirken. Wenn Ihnen etwas auffällt, melden Sie es einfach an die nachfolgend genannten Hotlines mit möglichst genauer Beschreibung. Ihre Ansprechpartner werden sich darum kümmern, kurzfristig Abhilfe zu schaffen.

Außerhalb der Haltestelle

Verschmutzungen

Hinweise auf

- verstärkte oder regelmäßige Verschmutzung von Gehwegen, Treppen, Grünflächen, Fahrradabstellanlagen und Bushaltestellen,
- „wilde“ Sperrmüllablagerungen oder
- regelmäßig überfüllte Papierkörbe

melden Sie bitte bei der

► Stadtreinigung Hamburg

Hotline „Saubere Stadt“

Tel. 25 76-11 11 | www.stadtreinigung.hamburg/hotline

Die kostenlose App gibt's bei iTunes und GooglePlay .

Öffentliche Beleuchtung

Schäden oder Störungen an öffentlichen Beleuchtungsanlagen und Leuchtverkehrszeichen sowie Hinweise zu Störungen an Ampelanlagen können Sie hier melden

► Hamburg Verkehrsanlagen GmbH

Einsatzleitung

Tel. 80 60 90 40 | einsatzleitung@hhva.de

Bei Störungen an der öffentlichen Beleuchtung ist es hilfreich, den Straßennamen, die Hausnummer und die Nummer auf dem Mast (meistens auf Augenhöhe) mit anzugeben.

Winterdienst

Wege oder Flächen, die im Winter nicht oder nur ungenügend geräumt und gestreut wurden, können Sie telefonisch melden bei der

► Stadtreinigung Hamburg

Winterdienst-Hotline

Tel. 25 76-13 13

Instandhaltungsdefizite und Ordnungswidrigkeiten

Hinweise auf

- erhebliche Instandhaltungsdefizite, z. B. zugewachsene Beleuchtungen oder Gehwege,
- gefährliche Schäden auf öffentlichen Flächen, wie z. B. an Gehwegen oder in offenen Fahrradabstellanlagen,
- Ordnungswidrigkeiten, z. B. Wildplakatierung oder „Fahrradleichen“

melden Sie bitte online bei der

► Stadt Hamburg

Melde-Michel

www.hamburg.de/melde-michel

Bürgertelefon 115

Sicherheit im Stadtteil

Jedes Hamburger Polizeikommissariat verfügt über Beamte im Fußstreifen dienst, die Ihnen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen. Diese können auch über das zuständige Polizeikommissariat erreicht werden.

- In Notfällen ist die Polizeieinsatzzentrale immer über die **Rufnummer 110** erreichbar.

Innerhalb der Haltestelle

Sicherheit und Sauberkeit

Bei Verschmutzungen und Schäden in den U- und S-Bahn-Haltestellen z. B.

- auf Bahnsteigen, Treppen, Rolltreppen und an Fahrstühlen sowie
- an Müllbehältern und Müllstandorten der Verkehrsunternehmen und Pächter

rufen Sie bitte hier an

► U-Bahn-Haltestellen

Hamburger Hochbahn AG

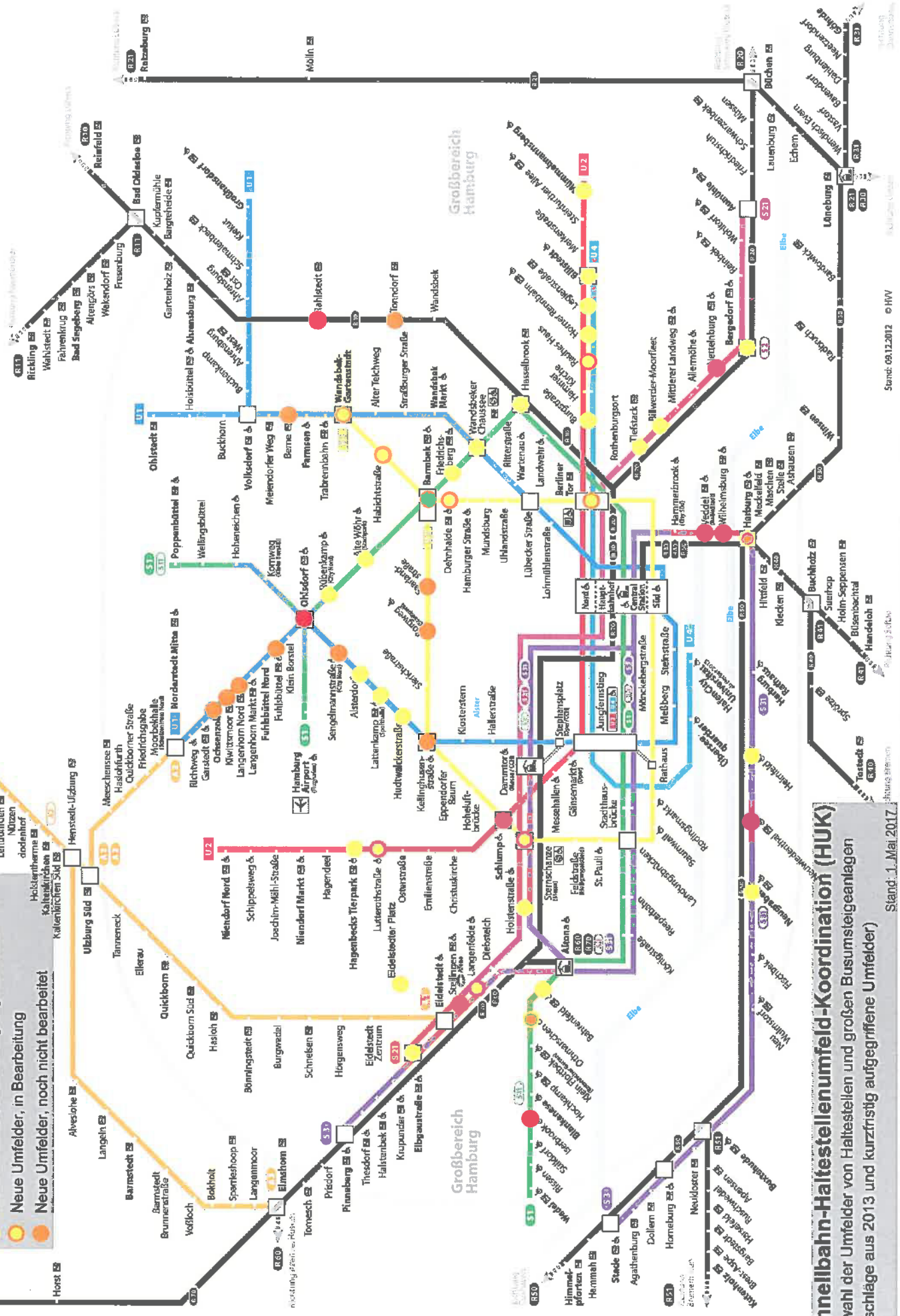
Tel. 32 88-27 23

► S-Bahn-Haltestellen

DB Station&Service AG

Tel. 39 18-10 53

- Auswahl der Umfelder**
- Alte Umfelder (Experimentierphasen 2008 bis 2010)
 - Neue Umfelder, Bearbeitung abgeschlossen
 - Neue Umfelder, in Bearbeitung
 - Neue Umfelder, noch nicht bearbeitet

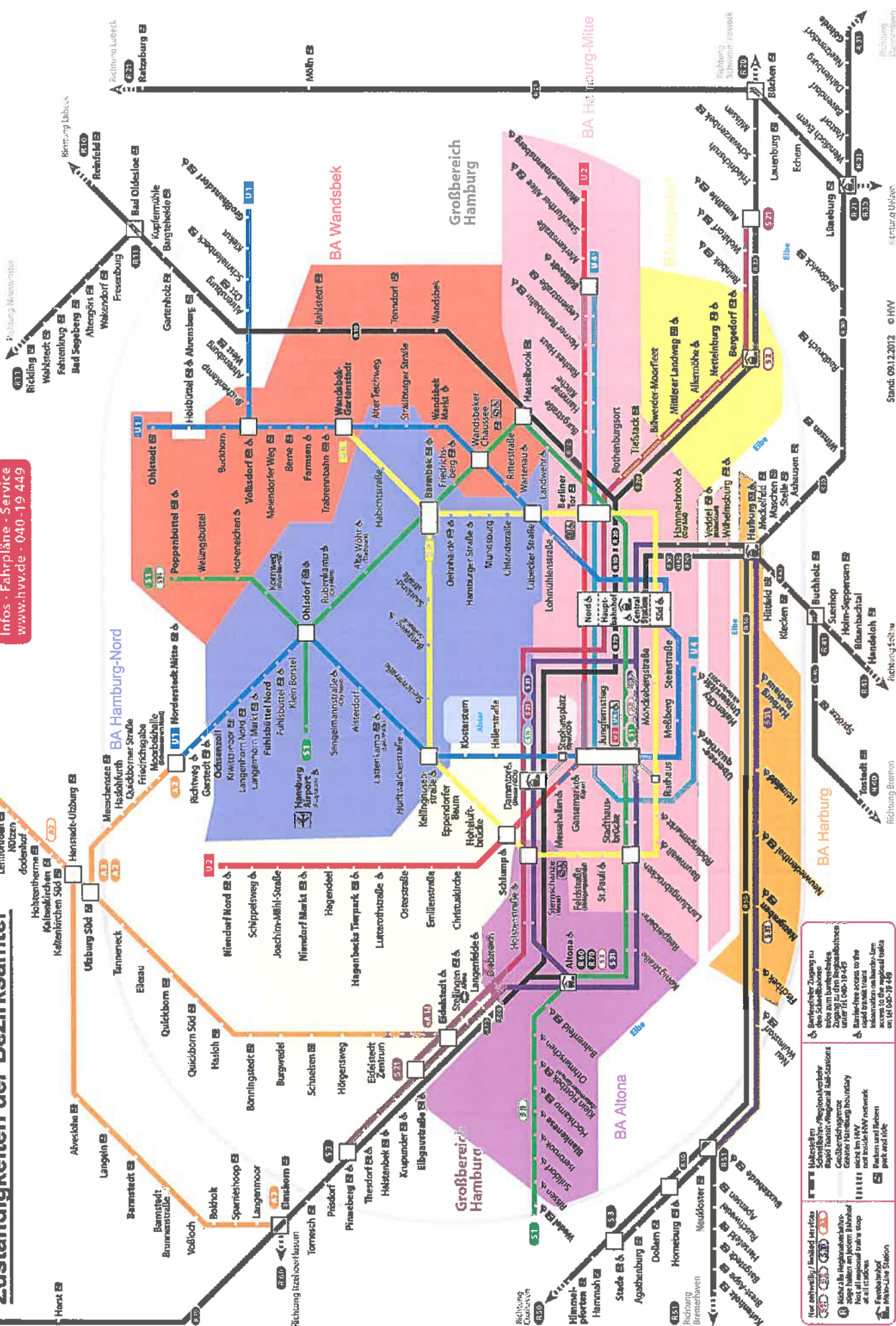


Schnellbahn-Haltestellenumfeld-Koordination (HUK)
 Auswahl der Umfelder von Haltestellen und großen Busumsteigeanlagen
 (Vorschläge aus 2013 und kurzfristig aufgegriffene Umfelder)

Stand: 1. Mai 2017

Infos - Fahrpläne - Service
www.hvv.de · 040-19 449

Zuständigkeiten der Bezirksämter



Not accessibility / limited services

- U-Bahn in Regionalverkehr Rapid Transit / Regional Rail Stations
- Stops in Regionalverkehr have an 'R' in their name
- Not all regional train stop at all stations
- Feederbus
- Feederbus Station

Barrierefreier Zugang zu den S-Bahnsteigen

- Zugang zu den Regionalbahnhöfen unter der UIC 1949
- Barrierefreie Zugänge zu den Regionalbahnhöfen unter der UIC 1949
- Informationen im Service Center unter 040-19 449